

PROJECT LpX

Loupe System  MB&F





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

TECHNISCHE DATEN

LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN, DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

PROJECT LpX

ZUSAMMENFASSUNG

Als echter Uhrenkenner kennen Sie zweifellos Loupe System – den Hersteller der schlicht und ergreifend besten tragbaren Vergrößerungslupen der Welt.

Loupe System und MB&F haben gemeinsam Project LpX entwickelt: eine intergalaktische Vergrößerungsstation, die einen genauen Blick auf jedes noch so kleine Detail eines Uhrwerks erlaubt und gleichzeitig an die Weite unserer Galaxie erinnert. Die aus fünf Bauteilen bestehende Rakete ist viel mehr als nur die Summe ihrer Einzelteile.

Dieser vielseitige Flugkörper bietet Raum zur staubfreien Aufbewahrung der besonders hochwertigen Vergrößerungslupen. Dabei ist er jedoch keineswegs eine bloße Schreibtischzierde. Denn Project LpX lässt uns schmunzeln und an die Weltraumgeschichten zurückdenken, die viele von uns als Kind gelesen haben und die zahllose Träume von Weltraumreisen und Erkundungstouren ins Unbekannte inspirierten.

Wenn Sie das Licht ausschalten, zeigt sich ein unheimliches grünes Leuchten, das unten aus dem Raketeninneren kommt – die Kapsel scheint geradezu vom Schreibtisch abzuheben. Und schon wird aus dem Schmunzeln ein breites Lächeln, während immer mehr Kindheitserinnerungen aufflackern.

Project LpX besteht aus fünf modularen Bauteilen, die in einem robusten Kofferchen bestens verpackt sind:

DER RAKETENFUß

Der Raketenfuß aus eloxiertem Aluminium enthält eine „Antriebs“-Kapsel aus Tritium, die ein kosmisches Strahlen in die Dunkelheit schickt. Damit ist die Rakete stets zum Abheben und Auffinden neuer Lebensformen bereit. Das Licht kommt aus einer selbstleuchtenden Tritiumkapsel mit einer Halbwertszeit von 15 Jahren. Taschenlampen mit derselben Technologie befanden sich in der Ausrüstung, die die NASA für die Apollo-Astronauten bereitstellte. Das Leuchten bedarf keiner zusätzlichen Energiequelle und wird auch nicht von Temperatur, Feuchtigkeit oder Höhenlagen beeinflusst. Starre Landebeine aus poliertem und satiniertem Edelstahl sorgen dafür, dass Project LpX frei stehen kann.

DREI RAKETENKÖRPERMODULE

Die Rakete kann so gebaut werden, dass sie Platz für eine, zwei oder drei Lupen von Loupe System bietet. Sie sind jeweils im Raketenkörper verborgen und können nach Belieben vom Besitzer hervorgeholt und bewundert werden. Die drei „Stufen“-Bauteile aus eloxiertem Aluminium lassen sich per klickendem Bajonettverschluss miteinander verbinden (ähnlich der Objektfassung einer Spiegelreflexkamera). So

kann man diese leicht zusammen- und auseinanderbauen (oder damit spielen). Zum Project LpX gehören zwei Lupen von Loupe System mit unterschiedlichen Vergrößerungsleistungen: 3-fach und 6-fach.

DIE RAKETENSPIZZE

Der obere Bereich der Rakete aus eloxiertem Aluminium minimiert den Luftwiderstand und zeigt in Richtung Weltall. Damit erinnert er stets daran, dass es da draußen noch mehr zu entdecken gibt. Die Raketenspitze kann mit sämtlichen modularen „Stufen“-Bauteilen ebenfalls per Bajonettverschluss verbunden werden.

EXTRA: DER UNIVERSAL-CLIP

Im Koffer ist zudem der Universal Clip von Loupe System enthalten. Mit ihm können Sie die Lupen an jedem Handy oder Tablet befestigen und Makro-Aufnahmen oder -Videos anfertigen.

Project LpX erscheint in vier limitierten Editionen von je 99 Stück – jeweils in Schwarz, Blau, Rot und Grün.





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

TECHNISCHE DATEN

**LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN,
DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN**

**MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE
EINES KONZEPTLABORS**

PROJECT LpX

PROJECT LPX: INSPIRATION UND DESIGN

Es gibt eine Parallelität der Ideen: Die Idee für dieses ballistische Projekt entstand, als der Gründer von Loupe System auf der Baselworld 2016 die gerade von MB&F vorgestellte Arachnophobia entdeckte. Wie das Schicksal so spielt, präsentierte er an seinem Stand auf genau derselben Messe eine spinnenförmige Halterung für seine hochwertigen Lupen. Im darauffolgenden Jahr stellte MB&F auf der Baselworld die raketenförmige Uhr Destination Moon vor – und Loupe System ein raketenförmiges Lupen-Aufbewahrungssystem. Und als MB&F dann bei der Baselworld 2018 die raumschiffgleiche Wetterstation Fifth Element vorstellte, präsentierte Loupe System an seinem Stand einen Lupenhalter in der Form einer fliegenden Untertasse. Angesichts dieser Gleichzeitigkeit war MB&F-Gründer Max Büsser schließlich davon überzeugt, dass eine kosmische Zusammenarbeit mit Loupe System gewissermaßen vorbestimmt war.

„In drei aufeinanderfolgenden Jahren hatten wir unabhängig voneinander dieselben Ideen entwickelt, die wir jeweils auf derselben Baselworld vorstellten“, so der Gründer von Loupe System. Und am Ende hieß es: Aller guten Dinge sind drei!

Project LpX wurde vom Designer Maximilian Maertens gestaltet, der auch die jüngst vorgestellte Uhr T-Rex entworfen hat (die MB&F zusammen mit den Uhrenspezialisten von L'Épée 1839 entwickelte). Maertens, der zunächst als Praktikant mit Büsser an mehreren Projekten arbeitete, ließ sich sowohl von früheren MB&F-Projekten als auch von der SpaceX Falcon inspirieren, einer teilweise wiederverwendbaren zweistufigen Nutzlasten-Trägerrakete.

„Project LpX“ (gesprochen „Loupe Ex“) leitet sich vom Arbeitstitel für das 2018 begonnene Projekt ab – „Project X“. Das X blieb, ihm wurde eine Abkürzung von Loupe vorgeschlagen und das ergab schlussendlich den Namen Project LpX.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





PROJECT LpX

TECHNISCHE DATEN

Project LpX erscheint in vier limitierten Editionen von je 99 Stück, jeweils in Schwarz, Blau, Rot und Grün.

FUNKTIONEN

Bietet Platz für eine, zwei oder drei Vergrößerungslupen (zwei davon im Lieferumfang enthalten); der Raketenantrieb leuchtet im Dunkeln

RAKETENKÖRPER

Abmessungen: 28 cm (Durchmesser der Landebeine) x 33 cm (maximale Höhe)

Materialien: eloxiertes Aluminium mit poliertem und satiniertem Edelstahl; starre Landebeine (Ständer) aus poliertem und satiniertem Edelstahl

Aufbau: 5 Module (Raketenfuß, drei Raketenkörpermodule, Raketenspitze), die per Bajonettverschluss miteinander verbunden werden, konfigurierbar für eine, zwei oder drei Lupen

Licht: im Raketenfuß, Tritiumkapsel

Gesamtgewicht: 600 Gramm ohne Lupe; 850 Gramm inklusive 2 Lupen

VERPACKUNG

Gehäuse: wasserdichtes ABS-Gehäuse

Abmessungen: 44 x 35 x 19 cm

Inhalt: Rakete, zerlegt in Raketenfuß, drei Stufen und Raketenspitze; 2 Lupen mit eigenen Schutzhüllen; ein Universalclip zum Befestigen einer Lupe an einem Mobiltelefon oder Tablet.

Enthaltene Lupen: Model 02 (3-fache Vergrößerung) und Model 01 (6-fache Vergrößerung)

Gesamtgewicht: 4,8 kg

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

TECHNISCHE DATEN

LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN, DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

TECHNISCHE DATEN

LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN, DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

PROJECT LpX

LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN, DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN

Loupe System wurde 2012 aus dem Bestreben heraus gegründet, brillante tragbare Lupen zur genauen Betrachtung der Details edler Uhren zu entwickeln. Der Gründer von Loupe System – selbst ein leidenschaftlicher Uhrensammler – war von den einfachen Lupen, die in der Uhrenbranche gemeinhin benutzt werden, irritiert.

Sie besaßen gerade einmal ein optisches Element zur Vergrößerung und boten lediglich in der Mitte des Sichtfelds gute Sicht. An den Rändern hingegen waren chromatische Abweichungen (Beugung und/oder Farbverschiebung) an der Tagesordnung. Er erkannte, dass solche Effekte vor allem durch den Einsatz zusätzlicher optischer Elemente und das passende optische Design korrigiert werden können.

So beschloss er, seine eigene Lupe herzustellen, die seinen hohen Ansprüchen gerecht werden und ihm selbst eine bessere Sicht auf die von ihm geliebten Schätze der Uhrmacherkunst verschaffen würde. Er benutzte hierfür ein professionelles optisches System aus einer Kamera der frühen Achtzigerjahre. Dieses umfasst fünf optische Elemente, die jeweils in drei Gruppen angeordnet sind: zwei als Dubletten, die eine einzelne Linse in der Mitte umschließen. Während die zentrale Linse das Bild vergrößert, korrigieren die beiden Dubletten die Verzerrung. Nachdem die richtige Anordnung gefunden war, ergab sich so ein klares Sichtfeld mit einer Breite von 40 mm und mit 6-facher Vergrößerung, weitgehend frei von chromatischen Abweichungen und Verzerrungen.

Einigen befreundeten Uhrensammlern und -herstellern fielen diese selbst gefertigte Lupe auf Uhrenmessen und bei anderen Veranstaltungen auf und hatten großes Interesse auch eine derart hochwertige Lupe zu besitzen. Also stellte er noch einige weitere her und verkaufte sie innerhalb weniger Stunden bei der Baselworld 2012 an seine Kunden, unter ihnen die angesehensten unabhängigen Uhrmacher der Gegenwart – und damit einige der wohl anspruchsvollsten Augen der Branche. Diese ersten 32 handgefertigten Lupen wurden zur Inspiration für das „Model 01“ von Loupe System.

Auf den ersten Blick könnte man meinen, dass die Lupen von Loupe System Kameraobjektive sind. Ihre zylindrische Form sorgt für eine bequeme Handhabung und Komfort bei der Untersuchung des winzigen Mikrokosmos eines Uhrwerks. Der Look erinnert definitiv an ein Kameraobjektiv aus den frühen Achtzigerjahren. Aber das leichte und vollständig mit Silikon verkleidete Aluminiumgehäuse ist griffig und stoßfest, darüber hinaus schützt es die Uhrengehäuse vor

Kratzern. Zusätzlich erleichtert der modulare Aufbau die Reinigung der Lupen und die Ergänzung um weiteres Zubehör, das von Loupe System mittlerweile angeboten wird, darunter auch eine wiederaufladbare Beleuchtung.

Dank der Produkte von Loupe System können Sie die besten von Hand veredelten Uhren in größtmöglichem Maße wertschätzen und ein Uhrwerk (oder ein anderes Objekt), das Sie gerade untersuchen, sogar in einem Foto oder Video festhalten. Mit der frei stehenden Tablethalterung von Loupe System oder dem Universal-Clip, gekoppelt an ein AirPlay-fähiges Gerät, können Sie ein Live-Makrobild ganz einfach auf eine große Leinwand übertragen und so einem breiten Publikum das Innenleben eines Uhrwerks zeigen.

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

WWW.MBANDF.COM



LOUPE SYSTEM



PROJECT LpX

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

Das Jahr 2019 ist für MB&F – das erste Uhrmacher-Konzeptlabor weltweit – gleichzeitig auch das 14. Jahr seit der Gründung einer unglaublichen dynamisch-aktiven Kreativität. Das Ergebnis bis heute sind sechzehn auffallend beeindruckende Uhrenkaliber, die die Grundlage der von Kritikern hoch gefeierten Horological Machines und Legacy Machines bilden und mit denen das Konzeptlabor MB&F weiterhin der Vision von Gründer und Kreativdirektor Maximilian Büsser folgt: die Werke klassischer Uhrmacherei zu dekonstruieren, um dreidimensionale kinetische Kunstwerke zu erschaffen.

Nach 15 Jahren in der Leitung prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F – Maximilian Büsser & Friends – zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechniklabor, das sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen – eine Zusammenarbeit, die Büsser bewusst anstrebt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Horological Machine, die HM1. Das skulpturale dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Inneren des Uhrwerks hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten – allesamt Arbeiten, die von der Zeit erzählen, statt sie lediglich anzuzeigen. Diese Zeitmessmaschinen haben sich jeweils die Erkundung von Raum (HM2, HM3, HM6), Himmel (HM4, HM9), Straße (HM5, HMX, HM8) und Wasser (HM7) zum Thema gesetzt.

2011 brachte MB&F seine Legacy-Machine-Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – das heißt klassisch im Sinne von MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Reverenz, indem sie die Komplikationen der großen Innovatoren der Uhrmacherkunst aus vergangenen Zeiten für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf LM1 und LM2 folgte LM101, die erste Legacy Machine von MB&F mit einem Uhrwerk, das ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Die darauf folgende LM Perpetual sowie die LM Split Escapement erweiterten diese Kollektion. So alterniert MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und geschichtlich geprägten Legacy Machines. 2019 markiert einen Wendepunkt mit der Kreation der ersten Zeitmessmaschine von MB&F für Frauen: der LM FlyingT.

Das „F“ in MB&F steht für das Wort Friends und den daraus resultierenden Schritt, die Zusammenarbeit mit von MB&F

sehr geschätzten Künstlern, Uhrmachern, Designern und Manufakturen zu lancieren. Aus dieser Zusammenarbeit gingen zwei neue gemeinsame Kollektionen hervor: die sogenannte „Performance Art“ und einige „Co-Kreationen“.

Bei der Performance-Art-Kollektion bilden bestehende MB&F-Zeitmesser die Basis. Diese werden von externen Kreativen neu überdacht und individuell neu konzipiert. Bei den Co-Kreationen dagegen geht es nicht um neu konzipierte Armbanduhren, sondern um andere Zeitmaschinentypen, die anhand der Ideen und des Designs im Auftrag von MB&F in einzigartigen Schweizer Manufakturen entwickelt und hergestellt werden.

Dazu gehören Uhren, die von der Zeit erzählen, wie die gemeinsam mit L'Épée 1839 kreierte Modelle, aber auch andere Formen mechanischer Kunst, die in Zusammenarbeit mit Reuge und Caran d'Ache entstanden.

Um eine adäquate Plattform für diese außergewöhnlichen Werke zu schaffen, eröffnete Maximilian Büsser seine erste Kunstgalerie. Die unterschiedlichen Zeitmaschinen sollten hier neben diversen anderen mechanischen Kunstwerken verschiedener Künstler ausgestellt werden. So entstand die erste MB&F M.A.D.Gallery in Genf mit ihren ausgefallenen und einzigartigen Mechanical Art Devices, ihren mechanischen Kunstgegenständen. Es folgten weitere Eröffnungen in Taipeh, Dubai und Hongkong.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen so vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklungen von MB&F. Dazu gehören, um nur einige zu nennen, nicht weniger als vier Preise vom Genfer Grand Prix d'Horlogerie: Im Jahr 2016 gewann die LM Perpetual den Preis für die beste Kalenderuhr, im Jahr 2015 erhielt MB&F den „Best of the Best Award“ – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards – für die HM6 Space Pirate. 2012 gewann MB&F sowohl den Publikumspreis (durch Abstimmung von Uhrenliebhabern) als auch den Preis für die beste Herrenuhr (durch Abstimmung einer professionellen Jury) für die Legacy Machine N°1 und im Jahr 2010 wurde die HM4 Thunderbolt von MB&F für das beste Konzept und Design ausgezeichnet.

ZUSAMMENFASSUNG

INSPIRATION UND DESIGN

TECHNISCHE DATEN

LOUPE SYSTEM – DIE BESTEN TRAGBAREN LUPEN, DIE MAN FÜR GELD KAUFEN KANN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

INHALT-ORDNER

Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos (hohe und niedrige Auflösung) zu bekommen.

THE MACHINE



PROJECT LpX BLUE



PROJECT LpX RED



PROJECT LpX GREEN



PROJECT LpX BLACK



PROJECT LpX CLOSED BOX



PROJECT LpX OPEN BOX



PROJECT LpX IN-SITU 1



PROJECT LpX IN-SITU 2



PROJECT LpX IN-SITU 3



PROJECT LpX DISSASSEMBLED

VIDEOS



PROJECT LpX UNBOXING



PROJECT LpX ASSEMBLING



PROJECT LpX DISSASSEMBLING

